Benchmark TransSped

Nutzbarmachung von fahrzeugseitig generierten Daten im Rahmen eines Benchmark-Tools für Transportunternehmen

Programm / Ausschreibung	Mobilität der Zukunft, MdZ - 5. Ausschreibung (2014)	**Status**	abgeschlossen
Projektstart	01.04.2016	**Projektende**	31.03.2017
Zeitraum	2016 - 2017	**Projektlaufzeit**	12 Monate
Keywords			

Projektbeschreibung

Die österreichischen Gütertransport- und Speditionsunternehmen sind aktuell mit der Situation konfrontiert, dass sie
1. zahlreiche Daten an die Statistik Austria zu vorgegebenen Terminen, verpflichtend, mit hohem Zeitaufwand verbunden und ohne direkt feststellbaren Nutzen liefern müssen,
2. die eigene betriebswirtschaftliche Unternehmenssituation nicht oder nur unzureichend kennen und
3. die Branchensituation nicht objektiviert einschätzen können.

Zudem werden derzeit zahlreiche Daten automatisiert (nutz-)fahrzeugseitig generiert und gesammelt, aber nicht nutzbar (im Sinne der oben genannten Aufzählungspunkte) gemacht.

Betriebsvergleiche, häufig unter dem englischsprachigen Begriff „Benchmarking“ subsumiert, sind sowohl in der Betriebswirtschaftslehre als auch in anderen Disziplinen ein häufig genutztes Instrument für Controlling und Qualitätsmanagement. Da der organisierte Vergleich von Kosten-, Leistungs- oder Wirkungsgrößen das Grundprinzip des Benchmarkings darstellt, ist die formale Vergleichbarkeit der herangezogenen Werte im Sinne einer einheitlichen Erfassung, Bewertung und Auswertung eine grundlegende Voraussetzung.

Online Benchmarking-Plattformen erlauben Unternehmern ihre Daten - häufig anonym - einzugeben und unmittelbar Benchmarks oder auch Best-Practice Beispiele zu erhalten. Durch den Einsatz von hochentwickelten Benchmarking-Instrumenten können qualitativ hochwertige Vergleichsdaten und Erkenntnisgewinne erzeugt werden. Intelligente Benchmarkingsysteme erlauben die Datenerhebung via Schnittstellen und automatisierter Datenaufbereitung genauso wie Dateneingaben; über unterschiedlichste Teilnehmer mit ganz spezifischen Rechten was Eingabe und Reportebene betrifft. Dabei spielen einerseits die Homogenität der Partner und damit Vergleichbarkeit, auf der anderen Seite aber auch datenschutzrechtliche Fragen eine Rolle.

Im Projekt Benchmark TransSped wird eine online Benchmark-Plattform entwickelt, die es ermöglicht, (nutz-)fahrzeugseitig generierte Daten sowie betriebswirtschaftliche Daten zu erheben und somit eine ideale Grundlage zu bieten, um einerseits die Datenqualität der derzeit verfügbaren Branchendaten zu erhöhen und andererseits die Gütertransport- und Speditionsunternehmen in die Lage versetzt, ihre eigene betriebswirtschaftliche Situation besser einschätzen und mit dem Branchen-, Regions- oder sonstigen Benchmarks zu vergleichen.

Abstract

The Austrian transport and forwarding enterprises are currently finding themselves in a situation where they
1. are obliged to deliver numerous data to Statistics Austria at given deadlines which represents an intensely time-consuming task without any directly noticeable use to them;
2. are not or only insufficiently acquainted with their own economic situation and
3. cannot objectively estimate their industry’s situation.
Besides, numerous data are automatically (commerical) vehicle-related generated and accumulated presently but lack availability in the sense of the points listed above.
Company comparisons, often subsumed under the English term ‘benchmarking’, are a frequently used instrument for controlling and quality management in business administration and other disciplines. Given that the organised comparison of cost, performance or effective factors represents the basic principle of benchmarking, the formal comparability of the values used in terms of standardised reporting, assessment and evaluation is an essential prerequisite.
Online benchmarking platforms permit entrepreneurs to – often anonymously – enter their data and directly receive benchmarks or best-practice examples. Highly sophisticated benchmarking instruments allow the production of high quality comparative data and knowledge. Intelligent benchmarking systems enable data collection via interfaces and automated data processing as well as data entry by different participants with very specific entry and reporting rights. What comes into play in the process is the homogeneity of the partners and thus their comparability on the one hand and data protection issues on the other.
In the Benchmark TransSped project an online benchmarking platform will be developed, enabling collection of (commercial) vehicle-related generated and business data. Firstly, this will be an ideal basis for enhancement of the quality of currently available industry data and secondly, for allowing transport and forwarding enterprises to better assess their own business situation and to compare it with the industry, regional or other benchmarks.

Projektkoordinator

- netwiss OG

Projektpartner

- Hochschule für Angewandte Wissenschaften für Wirtschaft und Gesellschaft des BFI Wien GmbH
- MANOVA GmbH
- Wirtschaftskammer Österreich Bundessparte Transport und Verkehr
- Wirtschaftskammer Österreich Fachverband für das Güterbeförderungsgewerbe
- Wirtschaftskammer Österreich Fachverband Spedition und Logistik